



Zum Jahresende wollen Indra Sülzer (r.) und Eike Bußmann ihre Abiturprüfung am Abendgymnasium Münster erfolgreich bestanden haben.

Foto: Guido Kratzke

Ins Studium oder nach Australien

Angehende Abiturienten haben Pläne

Der Groschen ist spät gefallen.“ Für Indra Sülzer ist es keine Frage: Das Abitur am Abendgymnasium machen zu wollen, das war für sie die richtige Entscheidung. „Damals hatte ich einfach keine Lust mehr auf die Schule.“

Das hat sich mittlerweile geändert. Mit Mitte 20 reifte bei der gelernten Friseurin der Entschluss – und nun steht sie ein halbes Jahr vor der Abschlussprüfung, da an den Abendgymnasien die Abiturprüfungen zwei Mal im Jahr stattfinden. „Danach möchte ich ein Studium Gesundheits- und Therapiema-

nagement aufnehmen“, hat die Wahlmünsteranerin mit dem dualen Studiengang ganz konkrete Pläne.

Auch Eike Bußmann weiß schon ganz genau, wie es bei ihm nach dem Abitur weitergehen soll. Ein Jahr lang „Job & Travel“ durch Australien hat er sich vorgenommen. „Wenn es mir gut gefällt, hänge ich vielleicht noch etwas Zeit an“, erklärt der Baumaschinenfahrer in einem Kalkwerk. Auf dem Rückweg sind Abstecher nach Neuseeland und Südostasien geplant, bevor er das Studium der Politikwissenschaften aufnehmen will.

Auch Vormittags zum Abendgymnasium

Erfolgreiches Lernen neben dem Beruf

Bildung ist der Schlüssel für viele Türen, hinter denen sich attraktive Chancen auftun. Weiterbildung wird zur notwendigen Voraussetzung, um sich in der Wissensgesellschaft behaupten zu können.

Nur derjenige ist erfolgreich, der besonders motiviert, qualifiziert und zielstrebig ist, der bereit ist, sich auf neue Bedingungen des Arbeitens und Lebens einzustellen, der sich Bildung aneignet und sich mit Weiterbildung weiter entwickelt. Dies gilt auch und vielleicht sogar besonders in ökonomisch schwierigen Zeiten.

Die schulische Weiterbildung eröffnet Erwachsenen nicht nur Zugänge zu einem späteren Studium, sondern gewinnt eine immer stärkere Bedeutung auch für das Weiterkommen im erlernten Beruf oder für die Öffnung aktueller beruflicher Perspektiven. Darüber hinaus ergeben sich aus den neuen Eindrücken und Erfahrungen vielfältige Impulse zu einer neuen Lebensplanung.

Berufstätigen, die sich gezielt weiterbilden möchten, bietet das Abendgymnasium der Stadt Münster in verschiedenen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife und des Abiturs an.

Am Abendgymnasium gibt es keine Aufnahmeprüfungen. Interessenten sollten allerdings das 18. Lebensjahr vollendet, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufserfahrung haben. Unter bestimmten Voraussetzungen gilt eine Haushaltsführung als Berufstätigkeit; selbstverständlich zählen Bundeswehr- beziehungsweise Zivildienstzeiten. Arbeitslosigkeit kann angerechnet werden,

ebenso ein Soziales Jahr.

In mindestens vier, je nach vorherigem Bildungsabschluss auch in sechs oder acht Semestern, belegen Studierende am Abendgymnasium mindestens 20 Wochenstunden Unterricht, den sie neben der Berufstätigkeit besuchen. Dabei findet der Unterricht nicht nur in den Abendstunden statt. Auch vormittags gibt es Angebote des Abendgymnasiums, die zum Abschluss führen.

Der Bildungsgang „abitur-online.nrw“ ist ein zusätzliches Angebot. Die Schule eröffnet mit diesem Kurs ein Angebot für Erwachsene, die nicht täglich am Unterricht teilnehmen können.

Während des Studiums sind die Studierenden berufstätig beziehungsweise als arbeitssuchend gemeldet. In den letzten drei Semestern besteht die Möglichkeit, die Berufstätigkeit aufzugeben und eine Förderung nach BAföG in Anspruch zu nehmen.

Infoabend

Am 5. Juni 2009 findet ein Infoabend am Abendgymnasium statt. Ab 17 Uhr werden allgemeine Informationen zum Studium am Abendgymnasium gegeben: Welche Abschlüsse kann ich am Abendgymnasium erwerben? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um am Abendgymnasium studieren zu können? Wie kann ich Beruf und Schule vereinbaren? Was ist eigentlich „abitur-online“? Anschließend besteht die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen, um einen genaueren Eindruck vom Lernen am Abendgymnasium zu gewinnen.

Warum besuche ich die Abendrealschule?

Gholam Reza Zeraatpisheh erläutert seine Motive

Mein Name ist Gholam Reza Zeraatpisheh, ich bin 32 Jahre alt und besuche zurzeit die Abendrealschule in Münster, wo man mich in diesem Jahr zum Schulsprecher gewählt hat.

Warum ich erst jetzt zur Schule gehe? Das habe ich mich auch schon oft gefragt.

Es fing damit an, dass ich als Zwölfjähriger vom Iran nach Deutschland zu meinem Bruder gezogen bin.

Ich wurde direkt in die fünfte Klasse in Bocholt eingeschult, ohne ein Wort Deutsch zu verstehen, nicht mal die Schrift konnte ich lesen.

Ich dümpelte die ersten zwei Jahre so vor mich hin, ohne mich ausdrücken zu können und ohne zu verstehen, worum es eigentlich ging.

Da ich so große Sprachschwierigkeiten hatte, musste ich die fünfte und die sechste Klasse wiederholen. Na toll! Und immer

der Älteste und trotzdem der Letzte der Klasse zu sein ist auch nicht gerade motivierend.

Nach der achten Klasse hatte ich dann endgültig keinen Spaß mehr auf Schule und Lernen und habe die Schule aufgegeben. Natürlich ließ der Stress zu Hause nicht lange auf sich warten. Mein Bruder war mit einem pubertierenden Teenager einfach überfordert.

Die Spannungen stiegen unerträglich, deshalb zog ich nach Münster in eine Wohngemeinschaft.

Mit viel Glück habe ich ohne Abschluss eine Lehre als Restaurantfachmann beginnen können.

Nach einem Jahr brach ich die Lehre ab und zog zurück zu meinem Bruder nach Bocholt. Dort arbeitete ich in seinem Restaurant, welches ich nach einem Jahr übernehmen konnte.

Ich dachte: „Jetzt brauche ich keine Schule mehr“, was ein fataler

Fehler war. Bis 2002 ging alles gut, dann mussten wir jedoch aus gesundheitlichen Gründen schließen. Bald danach kam meine Tochter Soraja zur Welt. Ich suchte einen festen Job, bekam jedoch ohne Abschluss nur Absagen. Drei Jahre arbeitete ich dann endlich als Paketzusteller. 2006 kam mein Sohn Liandro Iman zur Welt. Erst da begriff ich, dass mein Leben in falschen Bahnen verlief.

Ohne Abschluss, ohne Ausbildung gibt es wenig Perspektiven für eine Festeinstellung.

Meine Kinder werden wachsen und Fragen stellen, ich möchte sie durch die Schule begleiten, ihnen helfen können bei schulischen Problemen.

Ich möchte meinen Kindern etwas bieten können und nicht als ewige Aushilfe den Launen des Chefs ausgeliefert sein.

Meine Kinder sollen erfahren, dass man durch Fleiß und harte Arbeit al-



les erreichen kann und dass es immer eine zweite Chance gibt, wenn man dafür kämpft.

Man bekommt nichts geschenkt, aber man darf trotzdem niemals aufgeben – auch, wenn es mal nicht so läuft, wie man es sich vorgestellt hat.

Mein Ziel ist: Zunächst die Abendrealschule zu schaffen, um dann weiter aufs Abendgymnasium oder Kolleg zu gehen. Ich möchte meinen Kindern ein Vorbild sein, und deshalb gehe ich jetzt morgens regelmäßig zur Schule und abends arbeiten.

Es hat sich schon gelohnt, denn ich bin schon im zweiten Semester und werde diesmal auf keinen Fall aufgeben, auch wenn ich mal ein Semester wiederholen sollte!

Zentrale Prüfungen auch an Abendrealschulen

Zum Ende dieses Schuljahres haben die Abendrealschulen in Nordrhein-Westfalen erstmalig an den zentralen Abschlussprüfungen teilgenommen.

Im Unterschied zu den Schulen des ersten Bildungsweges haben die Abendrealschulen zwar schon immer gegeben, ab diesem Jahr jedoch wie an den anderen

Realschulen nach dem zentralen Abschlussverfahren. Die Unsicherheiten bei den Kandidaten sowie bei den Lehrern an der Abendrealschule Münster waren vor Beginn dieses Verfahrens groß, doch sowohl die Studierenden als auch die Lehrerinnen und Lehrer konnten feststellen, dass Ängste völlig unbegründet waren.

Informationen

Die Aufnahmen zum Wintersemester 2009/2010 sind nahezu abgeschlossen. Es gibt nur noch ein paar wenige freie Plätze und die Warteliste.

Wer sich noch kurzfristig für den Unterricht an der Abendrealschule interessiert, kann sich für den nächsten Beratungsnachmittag anmelden. Dieser findet am 16. Juni um 15

Uhr statt. Mitzubringen sind: das letzte Zeugnis der allgemeinbildenden Schule, ein tabellarischer Lebenslauf, der Ausweis und ein Foto. Es gibt Infos, wie man einen nachträglichen Schulabschluss erlangen kann sowie wann und in welchem Semester es Aufnahmemöglichkeiten gibt.

Anmeldungen im Sekretariat unter ☎ 02 51 / 52 47 94.

Was Hänchen nicht gelernt hat, lernen heute Hanna, Hans und Hassam.

Abendrealschule der Stadt Münster

Hier können Sie die Abschlüsse der Sekundarstufe I nachholen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss
- Einzelfachabschlüsse für einen höheren Schulabschluss, z.B. in Französisch, Niederländisch, Spanisch

Hier können Sie sich nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht schulisch, beruflich und persönlich weiter entwickeln.

Haben Sie Fragen?

Besuchen Sie unsere Homepage: www.abendrealschule-ms.de

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder melden Sie sich zu einem unserer Informationsnachmittage an.

Aktuelle Termine erfahren Sie unter **Telefon 02 51 52 47 94**.

Bismarckallee 55
48151 Münster
Tel. (0251) 52 47 94
Fax (0251) 52 70 43
abendrealschule@stadt-muenster.de
www.abendrealschule-ms.de

– Weiterbildungskolleg –

Das nächste

WN Extra!

Weiter mit Bildung

erscheint am **12. September 09** in Ihrer Zeitung!

WN Westfälische Nachrichten

Werden Sie mit uns zum **PFADfinder!**

Finden Sie Ihren ganz persönlichen Weg zur beruflichen Neuorientierung. Mit einem höheren Bildungsabschluss am Abendgymnasium der Stadt Münster. Flexible Unterrichtszeiten, gemeinsam mit anderen interessierten Erwachsenen lernen, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern. Stellen Sie die Weichen! Steigen Sie ein! Tel: 0251- 399 060

www.abendgymnasium-muenster.de

Abendgymnasium Münster - 48147 Münster - Wienburgstr. 52 - Tel: 0251 - 399 060
Außenstelle Rheine - Kopernikusstr. 61 - Tel: 05971 - 849 09